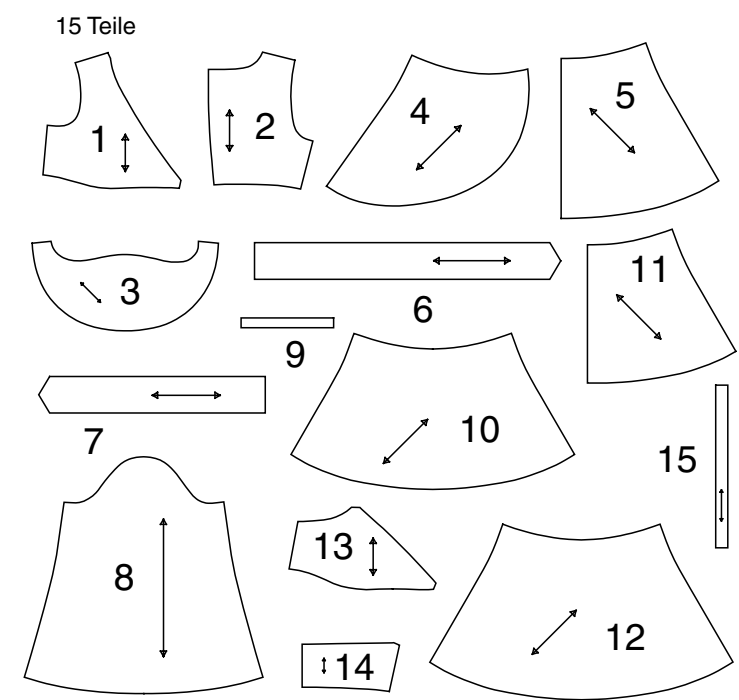
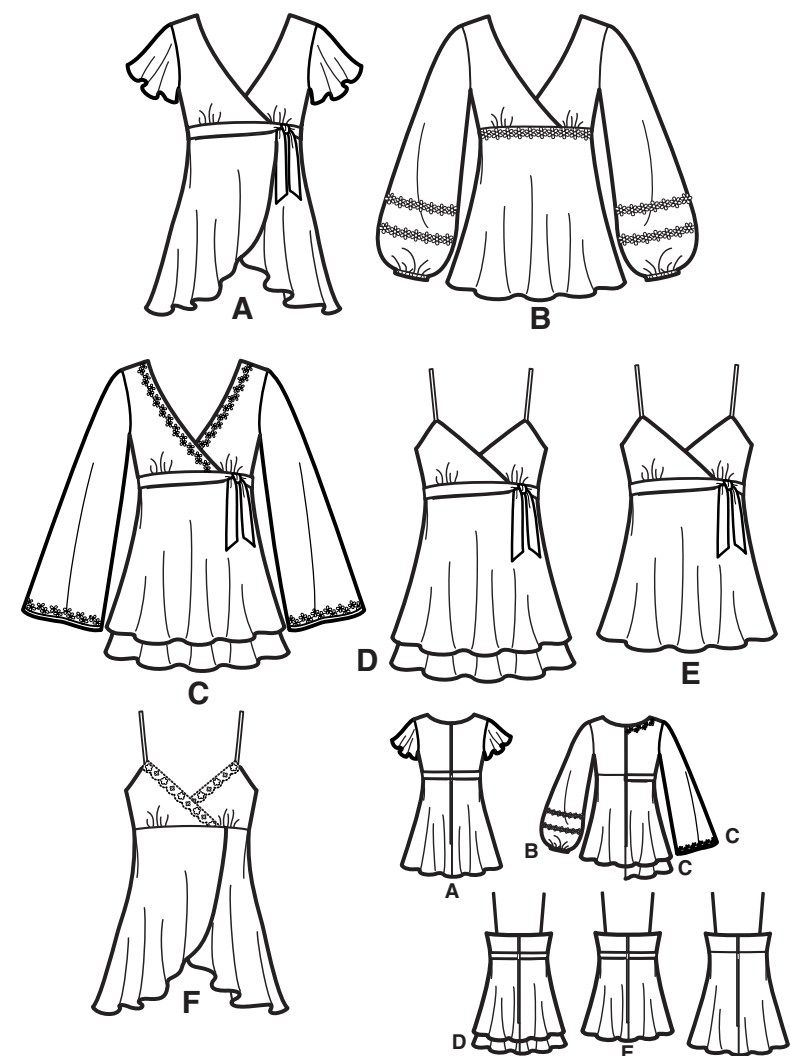


Simplicity® 7013 1/4

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



- 1-MIEDERVORDERTAIL -A,B,C
- 2-MIEDERRÜCKENTAIL -A,B,C
- 3-ÄRMEL -A
- 4-ROCKVORDERTAIL -A,F
- 5-ROCKRÜCKENTAIL -A,C,D,F
- 6-RECHTES BINDEBAND -A,C,D,E
- 7-LINKES BINDEBAND -A,C,D,E
- 8-ÄRMEL -B,C
- 9-ÄRMELGUMMIZUG -B
- 10-ROCKVORDERTAIL -B,E / ÜBERROCKVORDERTAIL -C,D
- 11-ROCKRÜCKENTAIL -B,E / ÜBERROCKRÜCKENTAIL -C,D
- 12-ROCKVORDERTAIL -C,D
- 13-MIEDERVORDERTAIL -D,E,F
- 14-MIEDERRÜCKENTAIL -D,E,F
- 15-SCHULTERTRÄGER -D,E,F

SAUM- UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTERTEILEN EINGERECHNET

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

SYMBOLE
 FADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.
 DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.
 MITTIGES VORDER-/RÜCKENTAIL.
 KERBEN
 MARKIERUNGSPUNKTE
 ZUSCHNITTLINIE
 VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGS- UND SAUMZUGABE:

ÄNDERUNGEN
 Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.
 VERLÄNGERN: Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.
 KÜRZEN: Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:
 Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VORWÄSCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.
 MARKIEREN Sie Ihren Zuschnaideplan.

NACH DEM ZUSCHNEIDEN:
 Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpapiere und -papier.

Schnell-Markierung:
 • Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
 • Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschnaideplan auf dem Stoff.

• ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.
 • EINLAGIG: Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.

• FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan "mit richtung".

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.

SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der Zuschnaideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.

✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a). Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).

Zuschneideplan

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖßE ABWEICHEN.

A OBERTEIL

TEILE 1 2 3 4 5 6 7

115CM / MIT RICHTUNG ALLE GRÖßEN

B,C OBERTEIL

TEILE 1 2 8 10 11

TEIL 9 WIRD AUS GUMMIBAND ZUGESCHNITTEN

115CM / MIT RICHTUNG US GRÖßEN 4 EURO GRÖßEN 30

115CM / MIT RICHTUNG US GRÖßEN 6 8 10 12 EURO GRÖßEN 32 34 36 38

115CM / MIT RICHTUNG US GRÖßEN 14 16 18 20 EURO GRÖßEN 40 42 44 46

A,B,C MIEDERFUTTER

TEILE 1 2

115CM / OHNE RICHTUNG ALLE GRÖßEN

D OBERTEIL

TEILE 10 11 13 14 15

115CM / MIT RICHTUNG ALLE GRÖßEN

C,D KONTRASTBLENDE ROCK UND BÄNDER

TEILE 5 6 7 12

115CM MIT RICHTUNG ALLE GRÖßEN

E OBERTEIL

TEILE 6 7 10 11 13 14 15

115CM MIT RICHTUNG ALLE GRÖßEN

F OBERTEIL

TEILE 4 5 13 14 15

115CM / MIT RICHTUNG ALLE GRÖßEN

D,E,F MIEDERFUTTER

TEILE 13 14

115CM ODER 150CM OHNE RICHTUNG ALLE GRÖßEN

Nähanleitung

| | | | | |
|---------------------|--------------|-------------|---------|--------|
| Stoff- schlüssel | RECHTE SEITE | LINKE SEITE | EINLAGE | FUTTER |
|---------------------|--------------|-------------|---------|--------|

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1.

DIE BESTEN NÄHTECHNIKEN UND NAHTAUSFÜHRUNGEN FÜR DÜNNE STOFFE

- Verwenden Sie einen sehr feinen Seidenfaden und eine feine Nadel von der Größe 60/8 oder 70/10 für die Nähmaschine.
- Um Nahtkräuselungen zu vermeiden die Naht entlang der Nahtlinie in 1,5 cm Entfernung steppen, dann die überschüssige Nahtzugabe dicht zur Steppung zurückschneiden.
- Durch eine einreihige Zickzacknaht entlang der Saumlinie und anschließendes Zurückschneiden des überschüssigen Stoffes dicht zur Naht gestaltet sich das Säumen schnell und einfach.
- Nähte können mit einer der drei unten genannten Methoden ausgeführt werden. Wählen Sie eine davon.

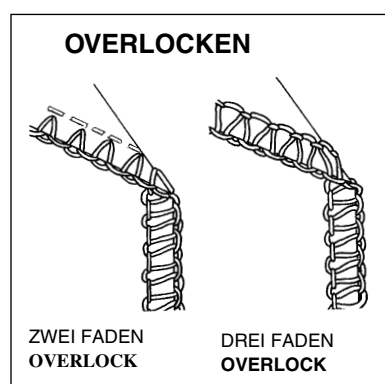
OVERLOCKEN - Über Schnittkanten der Naht mit einer Overlock-Nähmaschine nähen.

ODER

FÜR DÜNNEN STOFF- 3,0 mm von der ersten Naht entfernt nochmals Naht steppen. Nahtzugabe dicht zur Naht kürzen. Naht in eine Richtung bügeln.

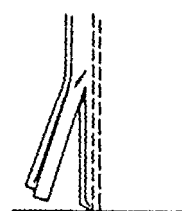
ODER

FRANZÖSISCHE NAHT- Zur Herstellung einer französischen Naht erste Naht auf LINKS knapp 6,0 mm von der Nahtlinie entfernt steppen. Dicht an der Naht abschneiden. Nach LINKS wenden und durch Nahtzugabe steppen, dabei erste Naht mitfassen.

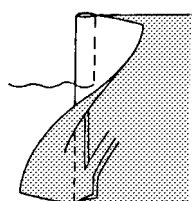


ZWEI FADEN
OVERLOCK

DREI FADEN
OVERLOCK

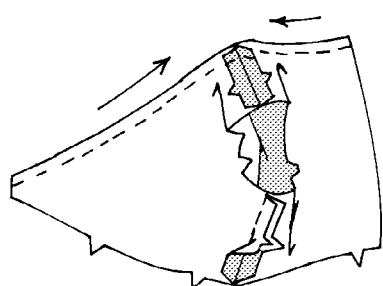


FÜR DÜNNEN STOFF

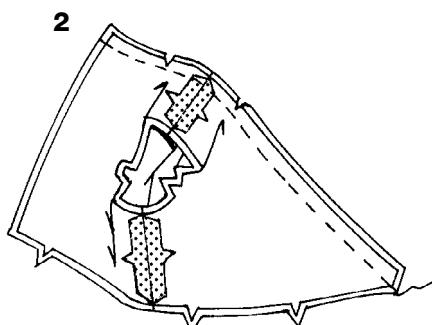


FRANZÖSISCHE NAHT

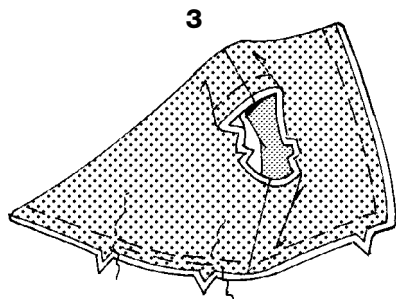
1 STÜTZNAHT NÄHEN



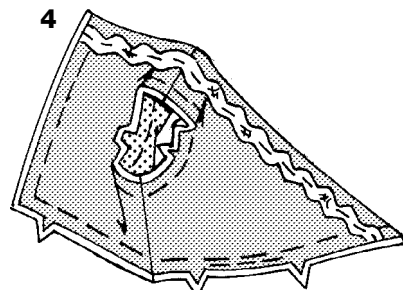
2



3



4

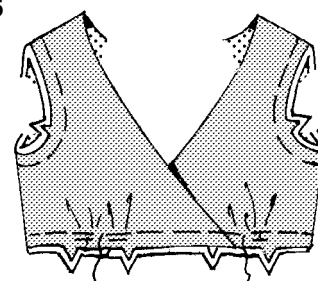


OBERTEIL A, B, C, D, E

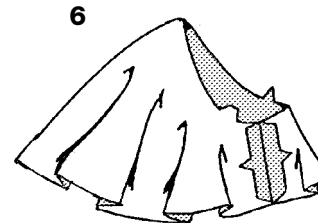
MIEDER A, B, C

1. Halsausschnittkanten des Vorder- und Rückenteils 1,3 cm von der Schnittkante in Pfeilrichtung einfassen.
Diese Naht bleibt dauerhaft und hilft, Dehnungen an runden Kanten zu vermeiden.
Das Einfassen ist auf den folgenden Abbildungen nicht dargestellt.
An den Schulternähten Vorderseite des Mieders an Rückenseite ansteppen.
An der Seitennaht Vorderseite des Mieders an Rückenseite ansteppen.
2. Schulter- und Seitennähte des Miederfutters wie für Mieder selbst steppen.
RECHTS auf RECHTS das Futter am Mieder feststecken, dabei mittig auf Nähte ausrichten und die Schnittkanten begradigen.
Halskanten des Vorder- und Rückenteils steppen. Naht versäubern und Rundungen einschneiden.
3. Futter nach INNEN wenden und bügeln. Schnittkanten mit der Maschine zusammenheften.
Entlang der Nahtlinie und 6,0 mm von der Nahtlinie entfernt zwei Nähte steppen, um die Unterkante der Miedervorderseite zwischen den Kerben zu kräuseln. Dafür einen langen Maschinenstich verwenden.
4. **FÜR MODELL C-** An der AUSSENSEITE die Borte am Vorder- und Rückenteil feststecken, dabei die eine Kante ungefähr 6,0 mm von der fertigen Halskante entfernt platzieren. Borte an gewünschter Stelle entlang der Mitte oder dicht zu den beiden Kanten ansteppen.

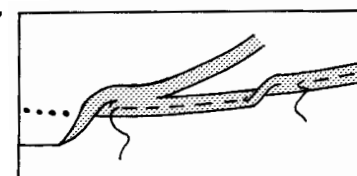
5



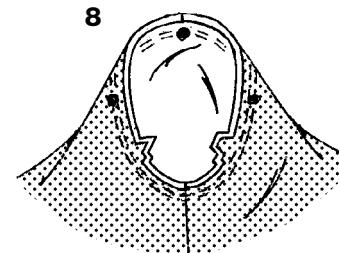
6



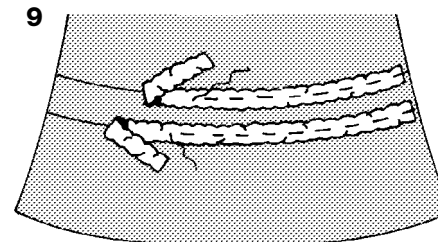
7



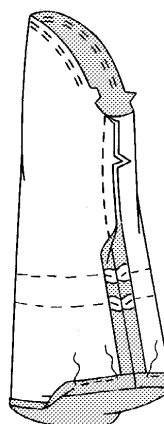
8



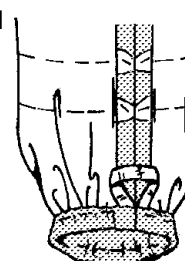
9



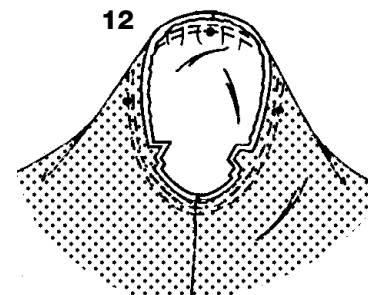
10



11



12



5. **FÜR MODELL A, B, C-** Beide Miedervorderteile zwischen den Kerben wie an der Oberkante des Rockvorderteils raffen. Fadenenden sicher befestigen.

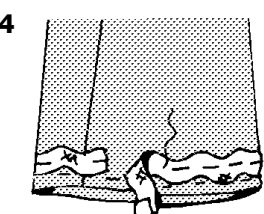
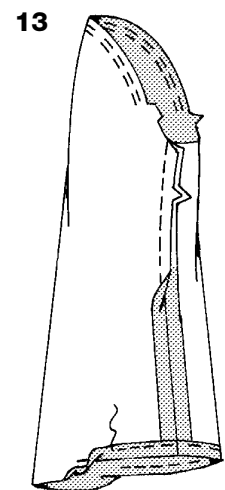
An der AUSSENSEITE das RECHTE Miedervorderteil über LINKES überstehen lassen, dabei mittig ausrichten und die Unterkanten begradigen. An der Unterkante durch beide Miederteile heften.

ÄRMEL A

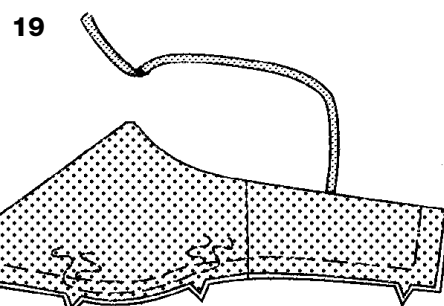
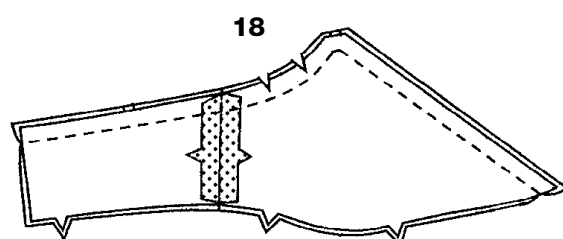
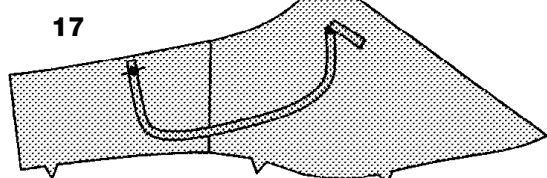
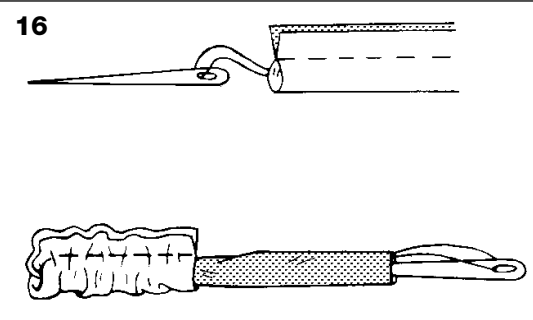
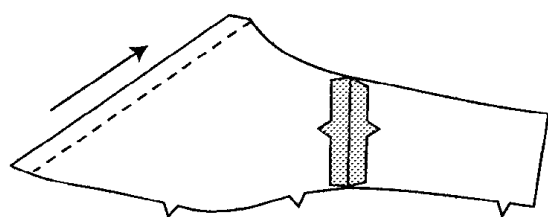
6. Unterarmnaht des Ärmels steppen.
7. Saum an der Ärmelunterkante nach oben bügeln.
Dicht an der gebügelten Kante steppen um schmalen Saum zu erhalten.
Nahtzugabe dicht zur Naht abschneiden.
In 3,0 mm Abstand steppen und damit die bereits gesteppte Naht unternähen.
8. **RECHTS auf RECHTS** Ärmel an der Kante des Armlochs mit dem mittigen kleinen Punkt an der Schulternaht feststecken. Dabei die verbleibenden kleinen Punkte auf die Unterarmnähte ausrichten.
Steppen, 3,0 mm von der ersten Naht entfernt nochmals steppen.
Die Nahtzugabe unterhalb der Kerben dicht zur Naht kürzen. Naht in Richtung Ärmel bügeln.

ÄRMEL B

9. Spitzen- oder Bortenverzierung an der Unterkante des Ärmels mittig entlang der Markierungslinie feststecken. Verzierung an gewünschter Stelle entlang der Mitte oder dicht zu den beiden Kanten steppen.
Zweite Verzierung an der verbleibenden Markierungslinie genauso anbringen.
10. Entlang der Nahtlinie und 6,0 mm von der Nahtlinie entfernt zwei Nähte steppen, um die Oberseite des Ärmels zwischen den Kerben einzuhalten. Dafür einen langen Maschinenstich verwenden.
Unterarmnaht steppen.
An der Unterkante des Ärmels 1,5 cm nach INNEN bügeln und dabei Durchzug für Gummiband bilden.
An der Schnittkante 6,0 mm umbügeln.
Dicht zur inneren Kante des Gummizuges steppen, dabei eine Öffnung für den Durchzug des Gummibandes lassen.
11. Für jeden Ärmel ein Gummiband in Länge des Ärmelumfanges zuschneiden.
Gummiband durch die Tunnelöffnung einfädeln und anpassen.
Enden des Gummibandes sicher zusammennähen.
Einzugsöffnung mit Naht schließen.
12. Ärmel auf RECHTS drehen.
Kleidungsstück auf LINKS mit dem Armloch zum Körper halten. RECHTS auf RECHTS Ärmel an der Kante des Armlochs mit dem mittigen kleinen Markierungspunkt an der Schulternaht befestigen. Dabei die Unterarmnähte auf die verbleibenden kleinen Markierungspunkte ausrichten. Einhaltenähte anpassen.
Um die Weite gleichmäßig zu verteilen, den Stoff solange entlang der Einhaltefäden verlaufen lassen, bis keine Falten oder spannende Stellen mehr an der Nahtlinie vorhanden sind. Heften. Nähen, 3,0 mm von der ersten Naht entfernt nochmals steppen. Die Nahtzugabe unterhalb der Kerben dicht zur Naht kürzen. Nur die Nahtzugabe bügeln, um die Fülle zu vermindern.



15 STÜTZNAHT NÄHEN



ÄRMEL C

13. Entlang der Nahtlinie und 6,0 mm von der Nahtlinie entfernt zwei Nähte steppen, um die Oberseite des Ärmels zwischen den Kerben einzuhalten. Dafür einen langen Maschinenstich verwenden.

Unterarmnaht steppen.

Saum nach oben bügeln.

Schnittkante nochmals nach innen umschlagen, um einen schmalen Saum zu erhalten. Bügeln.

Saum an gewünschter Stelle nähen.

14. An der AUSSENSEITE die Borte an der Unterkante des Ärmels feststecken, dabei eine Kante entlang des Saumstiches platzieren und ein Ende am Unterarmsaum umschlagen und überstehen lassen. Borte an gewünschter Stelle entlang der Mitte oder dicht an den beiden Kanten steppen.

Ärmel wie für Ärmel B an Armloch ansteppen, siehe Schritt 12.

MIEDER D, E, F

15. Halskante des Miedervorderteils 1,3 cm von der Schnittkante entfernt in Pfeilrichtung einfassen.

Diese Naht bleibt dauerhaft und hilft, Dehnungen an den runden Kanten zu vermeiden.

Das Einfassen ist auf den folgenden Abbildungen nicht dargestellt.

An der Seitennaht Vorderseite des Mieders an Rückenseite ansteppen.

16. Schulterträger RECHTS auf RECHTS in Längsrichtung zur Hälfte falten. Naht in 6,0 mm Entfernung von den Schnittkanten steppen, dabei die Enden offen lassen.

Mit einer Nadel einen starken Faden an einem Ende des Trägers befestigen.

Nadelöhr durch den Stoffbruch ziehen und dabei Träger auf RECHTS wenden.

17. An der AUSSENSEITE die Träger am Rückenteil mittig über den kleinen Markierungspunkten feststecken, dabei die genähte Kante in Richtung der Seitennähte halten und Schnittkanten begradigen. Heften.

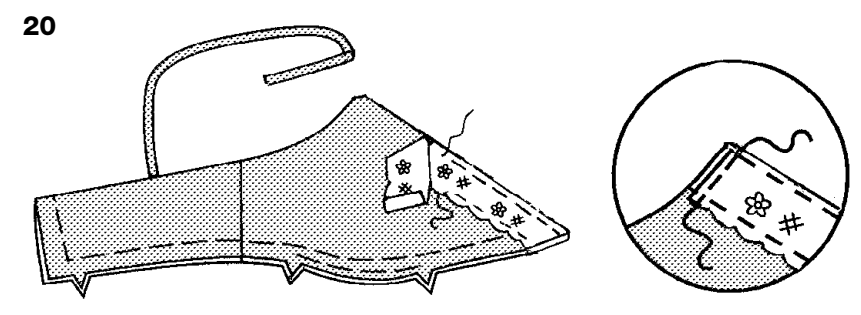
18. Seitennähte des Miederfutters steppen.

RECHTS auf RECHTS Futter am Mieder befestigen, dabei mittig auf Seitennähte ausrichten.

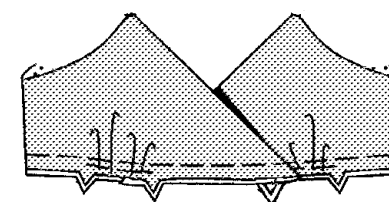
Entlang der Stichlinien und entlang der Nahtlinien an der Oberkante von Vorder- und Rückenteil vorsichtig steppen, ohne dabei die fertigen Kanten der Träger mitzufassen. Naht und Ecken versäubern, Rundungen einschneiden.

19. Futter nach INNEN wenden und bügeln. Schnittkanten mit der Maschine zusammenheften.

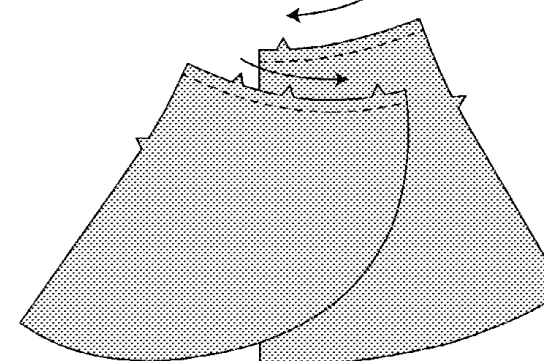
Entlang der Nahtlinie und 6,0 mm von der Nahtlinie entfernt zwei Nähte steppen, um die Unterkante der Miedervorderseite zwischen den Kerben zu raffen. Dafür einen langen Maschinenstich verwenden.



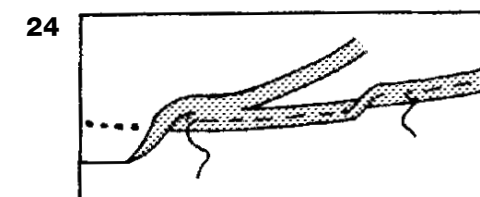
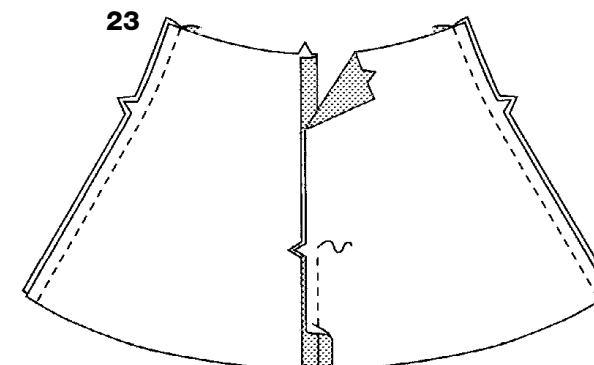
21



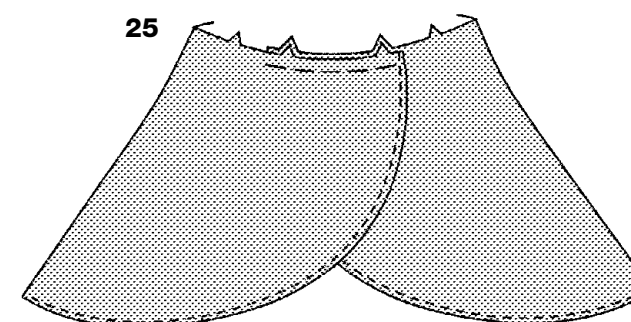
22 STÜTZNAHT NÄHEN



23



25



20. FÜR MODELL F- An der AUSSENSEITE die gerade Kante des Spitzenstoffes an der vorderen Halskante des Mieders feststecken, dabei die Enden an der Armlochkante umschlagen. Dicht an den beiden langen Kanten und dem umgeschlagenen Ende der Spitzenverzierung steppen.

21. FÜR MODELL D, E, F- Beide Miedervorderteile zwischen den Kerben an der Oberkante des Rockvorderteils raffen. Fadenden sicher befestigen.

An der AUSSENSEITE das RECHTE Miedervorderteil über das LINKE überstehen lassen, dabei mittig ausrichten und die Unterkanten begradigen. An der Unterkante durch beide Miederteile heften.

ROCK A, F

22. Oberkante des Rockvorder- und Rückenteils 1,3 cm von den Schnittkanten entfernt in Pfeilrichtung einfassen.

Diese Naht bleibt dauerhaft und hilft, Dehnungen an den runden Kanten zu vermeiden.

Das Einfassen ist auf den folgenden Abbildungen nicht dargestellt.

23. Mittelnäht des Rockrückenteils von der Unterkante bis zur Kerbe steppen. An der Kerbe mit Rückstichen Naht verstärken.

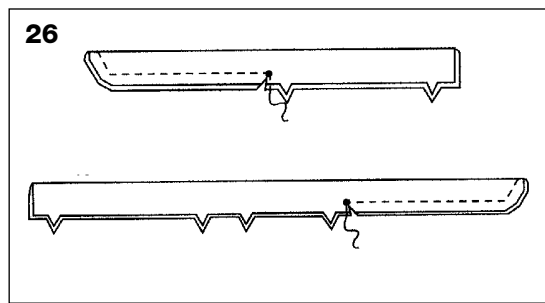
An den Seitennähten Vorderteil und Rückenteil zusammensteppen.

24. Am Vorderteil und an der Unterkante des Rocks 6,0 mm umbügeln, um einen schmalen Saum zu erhalten. Dicht an der gebügelt Kante steppen.

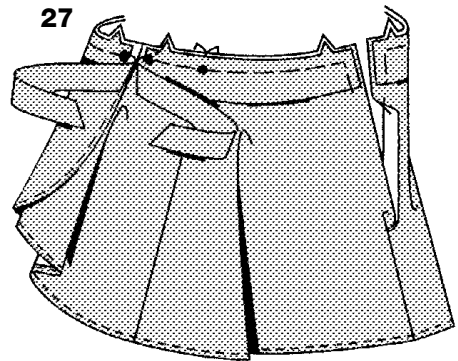
Nahtzugabe dicht zur Naht abschneiden.

In 3,0 mm Abstand steppen und damit die bereits gesteppte Naht unternähen.

25. An der AUSSENSEITE das RECHTE Rockvorderteil über das LINKE überstehen lassen, dabei mittig ausrichten und die oberen Kanten begradigen. An der oberen Kante durch alle Stofflagen heften.

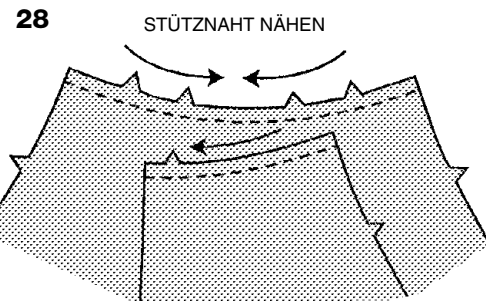


- 26. FÜR MODELL A-** Rechtes Band zur Hälfte und RECHTS auf RECHTS falten, dabei mittig auf große Markierungspunkte ausrichten. Am abgeschrägten Ende beginnend das Ende und die lange Kante bis zu den großen Markierungspunkten steppen, dabei wie abgebildet bis zur Schnittkante nähen. Naht und Ecken versäubern. Bis zu den großen Markierungspunkten einschneiden. Linkes Band analog ausführen.

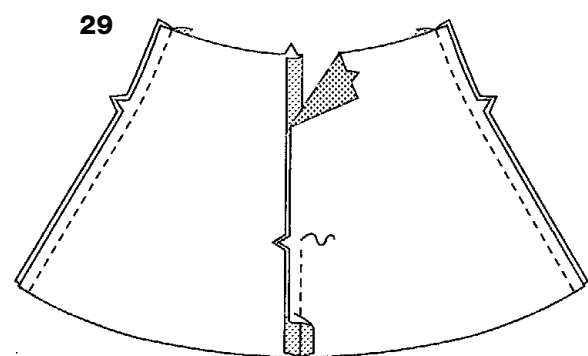


- 27.** Beide Bänder nach RECHTS wenden und bügeln. Schnittkanten mit der Maschine zusammenheften. An der AUSSENSEITE das rechte und das linke Band an der Oberkante des Rocks feststecken, dabei an der LINKEN Vorderseite mittig auf die großen Markierungspunkte und an den Seitennähten auf die kleinen Markierungspunkte ausrichten und Schnittkanten begradigen. Rückenkante und obere Kanten mit der Maschine zusammenheften.

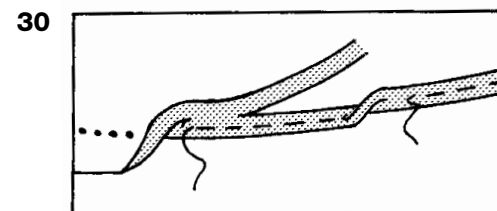
ROCK B, C, D, E



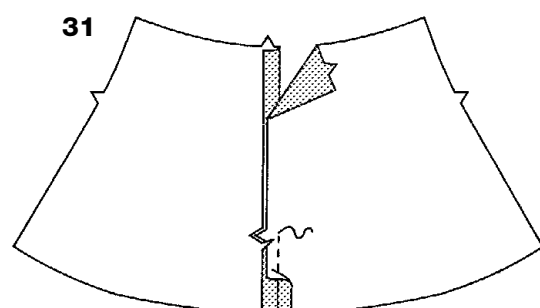
- 28.** Oberkante des Rockvorder- und Rückenteils 1,3 cm von den Schnittkanten entfernt in Pfeilrichtung einfassen. Diese Naht bleibt dauerhaft und hilft, Dehnungen an den runden Kanten zu vermeiden. Das Einfassen ist auf den folgenden Abbildungen nicht dargestellt.



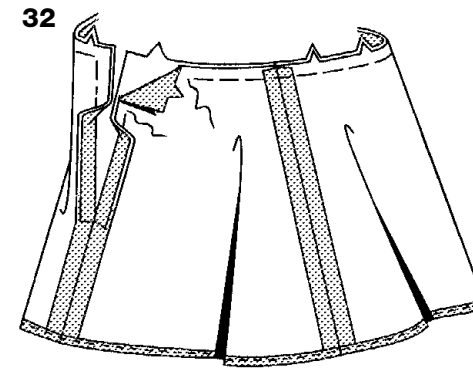
- 29.** Mittelnah des Rockrückenteils von der Unterkante bis zur Kerbe steppen. An der Kerbe mit Rückstichen Naht verstärken. An den Seitennähten Rockvorder- und Rückenteil zusammensteppen.



- 30.** An den Unterkanten des Rocks 6,0 mm umbügeln, um einen schmalen Saum zu erhalten. Dicht an der gebügelten Kante steppen. Nahtzugabe dicht zur Naht kürzen. In 3,0 mm Abstand steppen und damit die bereits gesteppte Naht unternähen.

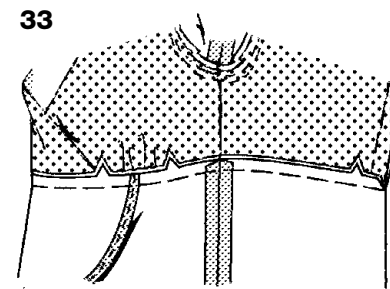


- 31. FÜR MODELL C, D-** Mittelnah des Überrockrückenteils von der Unterkante bis zur Kerbe steppen. An der Kerbe mit Rückstichen Naht verstärken. Bis zur Naht an der Kerbe einschneiden.

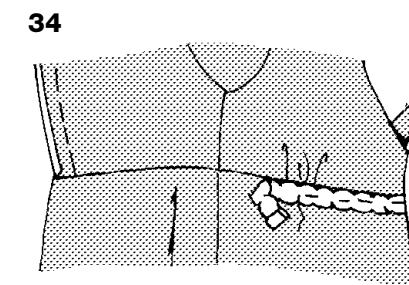


- 32.** Seitennähte des Überrocks steppen und den Saum wie für den Rock herstellen. LINKE Seite des Überrocks an der RECHTEN Seite des Rocks feststecken, dabei mittig auf Seitennähte ausrichten und Schnittkanten begradigen. Offene Kanten des Überrocks über dem Einschnitt wieder nach INNEN bringen. Oberkante und offene Kanten am Rückenteil mit der Maschine zusammenheften. **FÜR MODELL C, D, E-** Bindebänder vorbereiten und wie für Modell A am Rock anbringen, siehe Schritte 26 und 27.

FÜR ALLE MODELLE WIE FOLGT FORTFAHREN



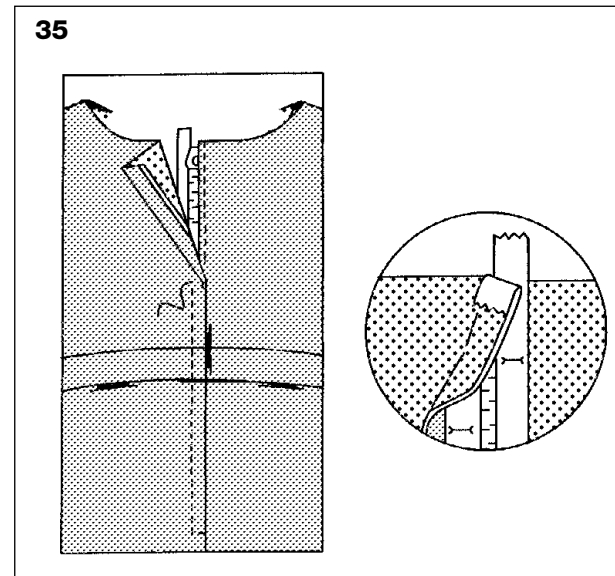
- 33.** RECHTS auf RECHTS an der Taillennaht den Rock am Mieder feststecken, dabei mittig auf Seitennähte ausrichten. Heften. Steppen. Naht zum Mieder bügeln.



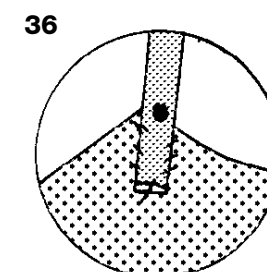
- 34. FÜR MODELL B-** An der AUSSENSEITE die Verzierung am Rockvorderteil anbringen, eine Kante entlang der Taillennaht platzieren und Enden der Verzierung an den Seitennähten umschlagen. Verzierung an gewünschter Stelle entlang der Mitte oder dicht an den beiden Kanten und an den Enden steppen.

FÜR ALLE MODELLE WIE FOLGT FORTFAHREN

HINWEIS: Die Reißverschlusslänge muss auf die Maße der Rückenöffnung von der Unterkante bis zur fertigen Halskante - minus 1,0 cm - abgestimmt werden.



- 35.** An der LINKEN Kante der Rückenöffnung 1,5 cm und an der RECHTEN Kante 1,3 cm einschlagen und umbügeln. RECHTE Rückenkante am Reißverschlussband anheften, dabei die gebügelte Kante dicht an den Reißverschlusszähnen und das Bandende des Reißverschlusses 1,0 cm unter dem oberen Ende der Öffnung positionieren. Das obere Ende des Reißverschlussbandes an der Nahtzugabe umschlagen. Heften. Die LINKE hintere Kante am Reißverschlussband befestigen und heften, dabei die LINKE Rückseite 3,0 mm über der RECHTEN Rückseite überstehen lassen. Das obere Ende des Reißverschlussbandes an der Nahtzugabe umschlagen. Heften. An der Heftnaht steppen, dabei einen verstellbaren Reißverschlussfuß verwenden. An der Halskante Haken und Öse annähen, wenn das Kleidungsstück fertig ist.



- 36. FÜR MODELL D, E, F-** An der INNENSEITE die Träger an den kleinen Markierungspunkten an der Oberkante des Vorderteils feststecken. Kleidungsstück anprobieren. Träger anpassen. Träger sicher mit der Hand annähen.